

Die digitale Schulandacht

Ein spirituelles Angebot für Eltern und Schüler*innen im Advent dieses ganz anderen Schuljahres!

Hinhören ...

Friederike Gosdzinski

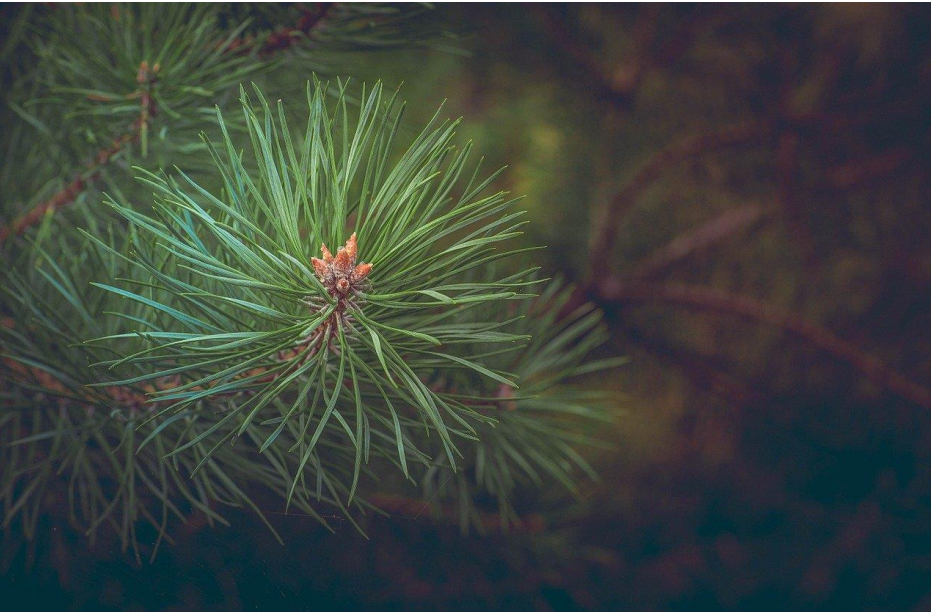
Der Advent – eine Zeit der leisen Klänge: Das Geräusch einer Kiefernadel, wenn sie auseinanderbricht. Das Zischen eines Streichholzes beim Entzünden oder das Knacken von Nusschalen. All diese Klänge lassen mich in den Advent eintauchen. Dabei werden nicht plötzlich alle Geräusche anders. Vieles bleibt: Der Wecker klingelt trotzdem am Morgen so unangenehm wie an jedem anderen Tag, die Autos oder auch der Bus fahren wie an jedem anderen Tag am Haus vorbei. Aber zwischendurch gibt es nun leise Klänge, die uns aufhorchen lassen.

Ich weiß nicht, wie laut der Engel war, als er sich bei Maria vorstellte, um ihr mitzuteilen, dass sie schwanger ist. Ich stelle mir das aber als eine sehr leise Begegnung, vielleicht nur ein Flüstern vor, bei dem auch Maria ganz genau hinhören muss. So auch die Begegnung der Hirten auf dem Feld mit den Engeln. Die Hirten saßen weit weg von der Stadt an einem ruhigen Ort, vielleicht sogar um ein knisterndes Feuer, vielleicht säuselte der Wind, als die Engel erschienen.

Die Hirten erschreckten sich zwar, weil es plötzlich hell war, aber erst danach sprach der Engel zu den Hirten. Und dabei wird der Engel die Hirten nicht angeschrien haben. Er hat *vielleicht* auch nicht geflüstert, aber es war plötzlich ein anderes Geräusch für die Hirten. Auch sie mussten genau hinhören.



»Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria!« Lk 1,30



»Und der Engel sprach zu den Hirten: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude.« Lk 2,10

... die leise Töne wahrnehmen

Die Hirten erschreckten sich zwar, weil es plötzlich hell war, aber erst danach sprach der Engel zu den Hirten. Und dabei wird der Engel die Hirten nicht angeschrien haben. Er hat *vielleicht* auch nicht geflüstert, aber es war plötzlich ein anderes Geräusch für die Hirten. Auch sie mussten genau hinhören. Es sind also gerade nicht die lauten, durchdringenden Geräusche, sondern die leisen Töne, die anders sind als sonst, die aus dem Alltag abholen und doch so mächtige Wirkung haben, dass wir über 2000 Jahre später noch immer davon hören und erzählen.

In diesem Jahr hat sich viel verändert und viele wünschen sich umso mehr Abstand von dem neuen Alltag. Ohne Masken in der Schule sitzen oder Freunde unbeschwert und in größerer Gruppe treffen und gemeinsam lachen. Nicht immer wieder neue Nachrichten über Neuerkrankungen hören. Einfach einmal eine Pause vom Alltag nehmen.

Vielleicht können uns gerade diese leisen Klänge der Adventszeit daran erinnern, dass wir manchmal genau hinhören müssen und dürfen, dass gerade die leisen Klänge wichtig sind. Vielleicht hören wir dann sogar kleine Sorgen oder Hilferufe von anderen, denen wir in dieser Zeit helfen können, denen wir eine kleine Freude bereiten können, damit auch für sie die Adventszeit ein wenig anders wird.

Gebet um ein offenes Ohr

Guter Gott,

du bist zu uns nicht mit einem lauten Knall in die Welt gekommen, sondern unscheinbar als Kind, wie jeder andere Mensch.

Daran denken wir jedes Jahr und feiern deine Geburt. Hilf uns, dass wir gerade in dieser Zeit all die leisen Töne hören, die Nöte und Ängste unserer Mitmenschen wahrnehmen und ihnen beistehen können.

Steh uns aber auch bei, um auf uns selbst zu achten und uns Auszeiten sowie Pausen zu nehmen.

Hilf uns, dass wir gerade in diesen Tagen nicht vergessen, dass du bei uns bist und auch unscheinbar als kleiner Mensch in diese Welt gekommen bist.

Amen.

Das Glück der
kleinen Dinge steckt
auch in diesem
Advent ...



Tipps für eine andere Adventszeit!

Fotochallenge | »#advent2020«

Starte mit Freunden oder Familienmitgliedern eine Fotochallenge zu diesem »ganz anderen Advent« unter dem Motto »#advent2020«. Oder du fragst deine Mitschüler*innen! Die Ergebnisse könnten z. B. auf der Schulhomepage veröffentlicht werden!

Filmtipp | »Der Klang des Herzens«

Ein Film über einen Jungen, der sich als Straßenmusiker durch den Big Apple schlägt. Er nennt sich August Rush und erfreut mit seinem Talent nicht nur Passanten, sondern erregt auch die Neugier des Vagabunden Wizard. Doch klingende Münzen interessieren August nicht. Was ihn antreibt sind die Stimme seines Herzens und der sehnsüchtige Wunsch, irgendwo da draußen seine Eltern, die er nie kennen gelernt hat, auf sich aufmerksam zu machen... Ein Film über die Magie der Musik. Ab 6 Jahren.

Cornelia Funke | »Reckless«

Obwohl Jacob Reckless stets darauf geachtet hat, die »Welt hinter dem Spiegel« vor seinem Bruder Will geheim zu halten, ist dieser ihm gefolgt und gerät in tödliche Gefahr: Will wird von einem Goyl angegriffen und beginnt, zu Jade zu versteinern. Allein die Feen besitzen die Macht, das Steinerte Fleisch aufzuhalten. Dennoch versucht Jacob verzweifelt, seinen Bruder zu retten. Gemeinsam mit Clara, Wills großer Liebe, und der Gestaltwandlerin Fuchs begibt Jacob sich auf die gefährliche Reise. Die von Grimms Märchen inspirierten Bände der Spiegelwelt sind auch als Hörbuch ein echtes Erlebnis. Für junge Erwachsene ab 14 Jahren.